

Presseinformation

25. Oktober 2002

Weinviertel-Festival 2004

Motto: Kunst schafft Land – Land schafft Kunst

Die Chancen und Herausforderungen des Weinviertelfestivals 2004 wurden gestern im Grunerhof in Leobendorf, Bezirk Korneuburg, vorgestellt. „Die Viertelfestivals zeigen, dass die Kulturpolitik der NÖ Landesregierung besonders innovative Wege geht“, erklärte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop bei der Präsentation des Vorhabens. Mit den Viertelfestivals habe das Land Niederösterreich eine Plattform initiiert, die sich an Kunst- und Kulturprojekte in den Regionen wendet. Der Startschuss erfolgte 2001 im Waldviertel, anschließend machte bzw. macht das Viertelfestival im Most- und im Industrieviertel Station. „Lokale Kulturveranstalter und -künstler sind Impulsgeber für das Kulturgesehen in Niederösterreich“, so Prokop.

Der inhaltliche Bogen des Weinviertel-Festivals reicht von Literatur und Musik über Tanz, Theater und Volkskultur bis zur Bildenden Kunst. Das Motto des Festivals „Kunst schafft Land – Land schafft Kunst“ versteht sich als Inspiration zur Auseinandersetzung mit der Region Weinviertel und seinen Bewohnern. Buntheit und Vielfalt der Projekte, Ideen und Events sollen das Festival, das an vielen Standorten im Weinviertel und im angrenzenden Ausland stattfindet, kennzeichnen. Das Publikum kann im Rahmen von Gemeinschaftsprojekten selbst aktiv und kreativ werden. Die Einreichung von Projekten erfolgt an Hand eines Einreichwegweisers, der im Büro des Weinviertel-Festivals, 2130 Mistelbach, Museumsgasse 4, oder über die Homepage www.weinviertelfestival.at bezogen werden kann. Das Festival leistet Finanzierungsbeiträge für die von der Jury ausgewählten Projekte. Nähere Informationen über das Weinviertel-Festival gibt es unter der Telefonnummer 02572/342 34 oder unter office@weinviertelfestival.at.